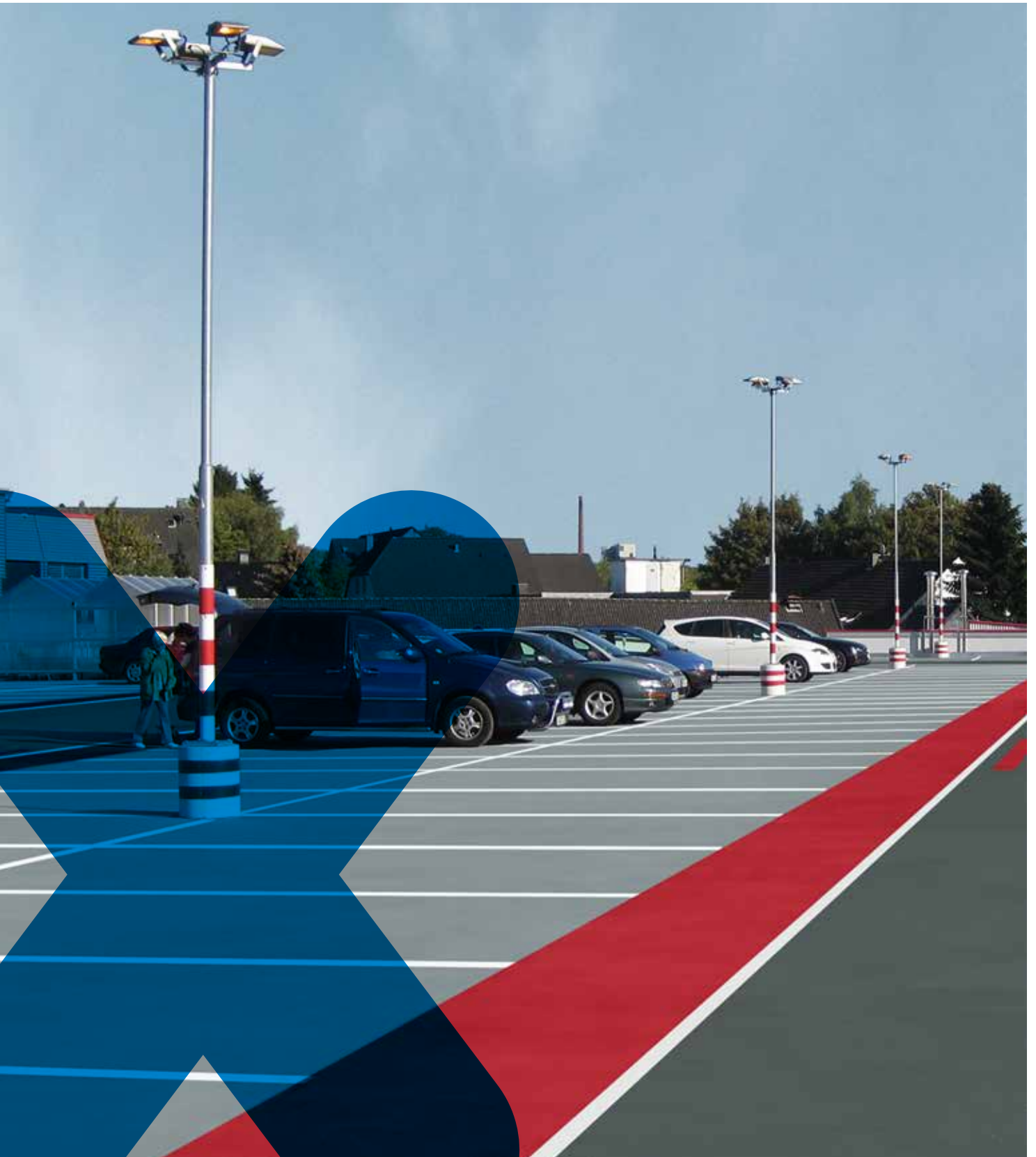


Planungsunterlagen
Parkdeck Markierungssystem
Triflex DMS





Einsatzbereiche



Kreative Lösungen für das Parkhaus

Schlechte Markierungen und Beschilderungen schaffen Situationen, die irritierend oder auch gefährlich sind. Fußgänger und Autofahrer fühlen sich unsicher. Die richtige Atmosphäre schaffen, erfordert einen sicheren Verkehrsfluß. Dies kann oft schon durch ein gut durchdachtes und durchgängiges Farbdesign für alle Parkdecks erreicht werden.

Triflex DMS (Variante 1) ist eine seit fast 40 Jahren europaweit bewährte Fahrbahnmarkierung u.a. für Autobahnen. Durch die vielfältigen Einfärbungsmöglichkeiten des Materials ist es die ideale Ergänzung für Triflex Abdichtungs- und Beschichtungssysteme im Parkhaus.



Die Vorteile im Überblick

Farbinformativ.

Das System ist in vielen leuchtenden, UV-beständigen Farben erhältlich.

Reflexionsstark.

Triflex DMS (Variante 1) erfüllt die Reflexionsanforderung von Autobahnmarkierungen.

Extrem belastbar.

Triflex DMS (Variante 1) wird u.a. für Autobahnmarkierungen europaweit eingesetzt. Das System ist abriebfest und gewährleistet eine sehr lange Lebensdauer.

Kurze Sperrzeiten.

Das System wird kalt verarbeitet. Kurze Reaktionszeiten minimieren die Unterbrechung des normalen Betriebsablaufs.

Verarbeitung auch bei niedrigen Temperaturen.

Das Markierungssystem kann bei Untergrundtemperaturen bis 0 °C appliziert werden, so dass eine Ausführung auch in der kälteren Jahreszeit erfolgen kann.

Kompatibel.

Triflex DMS (Variante 1) lässt sich auf allen Triflex Abdichtungs- und Beschichtungssystemen sowie Asphaltuntergründen ohne weitere Arbeitsschritte auftragen.

Triflex DMS



Und so wird es gemacht ...



Jede Verkehrsführung bedarf neben einer ausreichenden Beschilderung deutlich sichtbare und langlebige Markierungen. Sie erhöhen die Verkehrssicherheit für Autofahrer und Passanten und verbessern die Orientierung im Parkhaus.

Die auf Autobahnen erprobten Triflex-Markierungen gibt es in verschiedenen Standardfarben. Auf Wunsch, je nach Objektgröße, können auch individuelle Farben – zum Beispiel an Designvorschriften des Auftraggebers angelehnt – bemustert werden.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.



Systembeschreibung

Eigenschaften

- Gute Sichtbarkeit
- Mechanisch hoch belastbar (Variante 1)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Vollflächig haftend
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Rutschfest
- Hoch abriebfest (Variante 1)
- Ausführbar in verschiedenen Farben

Systemvarianten und Systemaufbau

Triflex DMS, Variante 1

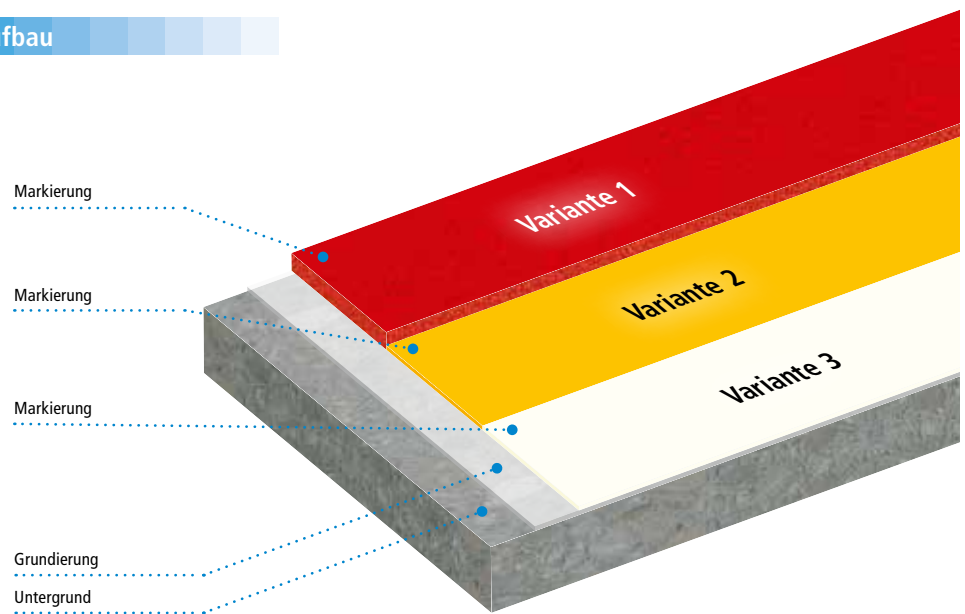
Markierung mit sehr hoher Anforderung an die Beanspruchung

Triflex DMS, Variante 2

Markierung mit normaler Anforderung an die Beanspruchung

Triflex DMS, Variante 3

Markierung mit normaler Anforderung an die Beanspruchung im Spritzverfahren



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Cryl Primer 287 – für saugende Untergründe
Triflex Cryl Primer 222 – für Asphalt-Untergründe

Markierung, Variante 1

Triflex Cryl M 266

Markierung, Variante 2

Triflex Cryl Finish 209

Markierung, Variante 3

Preco Line 300

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Applikation darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen muss folgende Mindesthaftzugfestigkeit des Systems nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Anstriche	Schleifen oder Fräsen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 222*
Beton	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 287
EP-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 287
PMMA-Beschichtung	Mit Triflex Reiniger vorbehandeln	Keine Grundierung
PUR-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung

* Keine Grundierung bei Markierung, Variante 1 und Variante 3 notwendig.
Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.

Verbrauch mind. 0,40 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 287

Flutend auftragen und mit einem Moosgummischeiber gleichmäßig verteilen.

Anschließend im Kreuzgang mit einer Triflex Universalrolle nachrollen.

Verbrauch mind. 0,35 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Markierung, Variante 1

Triflex Cryl M 266

Flächen abkleben oder mit Schablonen maskieren. Mit Rake!, Ziehschuh oder Edelstahlkelle auftragen und mit der Kelle nachglätten.

Verbrauch mind. 4,00 kg/m².

Begehbar nach ca. 1 Std., befahrbar nach ca. 3 Std.

Markierung, Variante 2

Triflex Cryl Finish 209

Flächen abkleben oder mit Schablonen maskieren.

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m².

Begehbar nach ca. 1 Std., befahrbar nach ca. 3 Std.

Markierung, Variante 3

Preco Line 300

Flächen abkleben oder mit Schablonen maskieren.

Spritzapplikation im Airless- oder Druckluftverfahren. Die Viskositätsregulierung kann dabei mit Zugabe von Triflex Reiniger erfolgen (Zugabe max. 2 bis 3 %).

Verbrauch mind. 0,44 kg/m².

Begehbar / befahrbar nach ca. 45 Min.

Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden.
Ablüßzeit mind. 20 Min.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Finish 209

Triflex Cryl M 266

Triflex Cryl Primer 222

Triflex Cryl Primer 287

Triflex Reiniger

Preco Line 300

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).



Systembeschreibung

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max. $R_T = 0,5$ mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von $+20$ °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

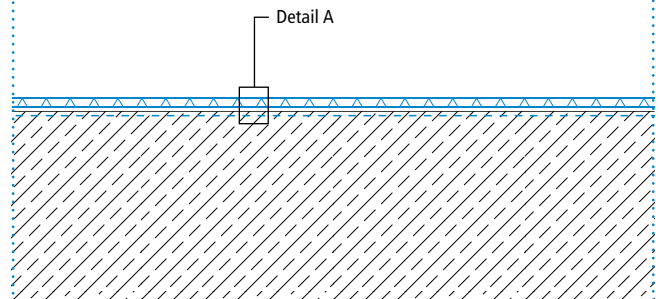
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.de im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.

Systemzeichnungen

Fläche Markierung, Variante 1

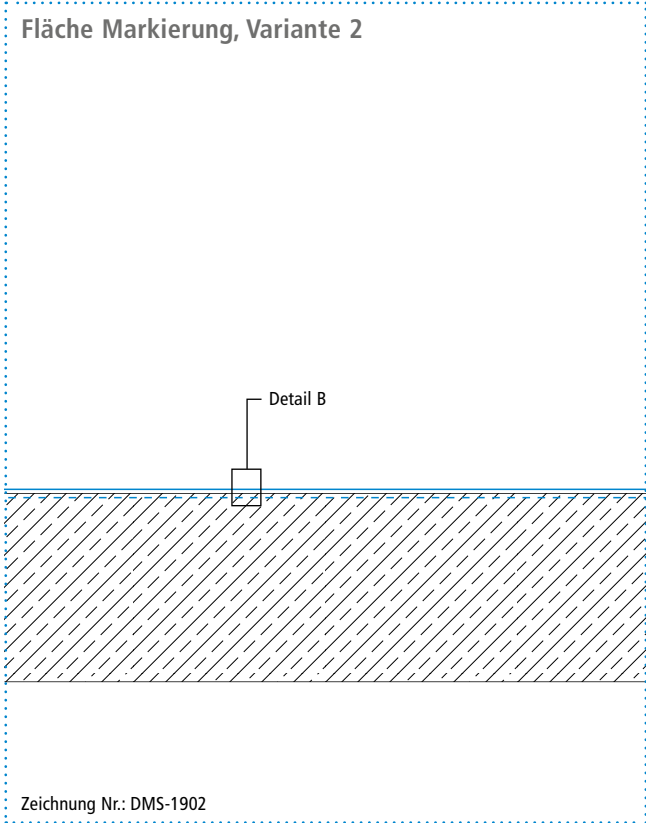


Zeichnung Nr.: DMS-1901

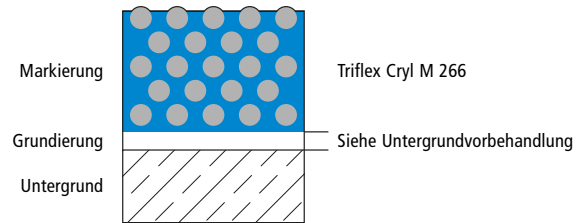


Systemzeichnungen

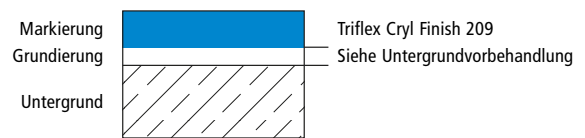
Fläche Markierung, Variante 2



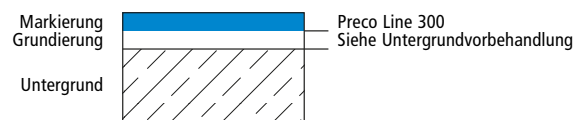
Systemaufbau, Variante 1 – Detail A



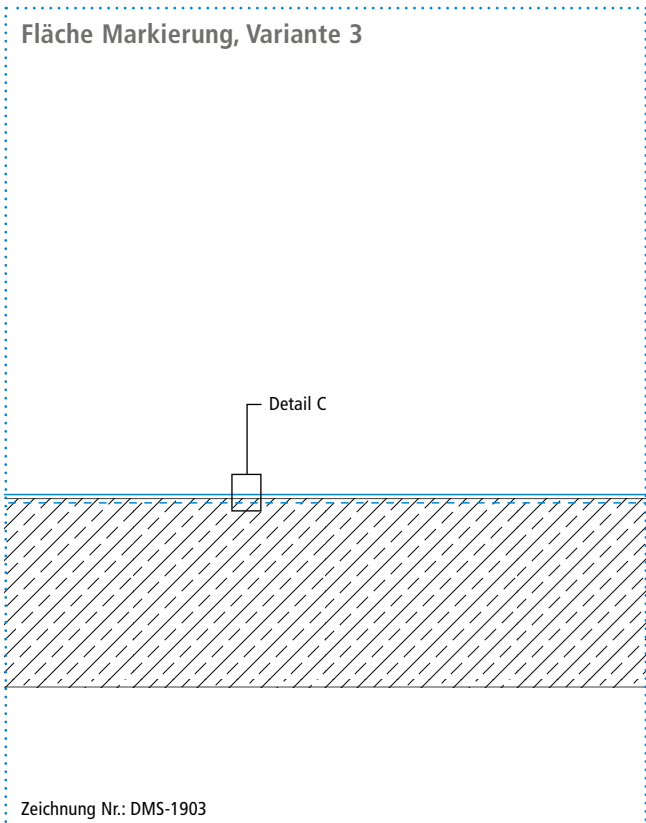
Systemaufbau, Variante 2 – Detail B



Systemaufbau, Variante 3 – Detail C



Fläche Markierung, Variante 3



Farbtöne Triflex DMS

Variante 1 und 2 – Markierung mit Triflex Cryl M 266, Markierung mit Triflex Cryl Finish 209



7030 Steingrau



7031 Blaugrau



7032 Kieselgrau



7035 Lichtgrau



7037 Staubgrau



7040 Fenstergrau



1023 Verkehrsgelb



2009 Verkehrsorange



3020 Verkehrsrot



4006 Verkehrspurpur



5017 Verkehrsblau



6024 Verkehrsgrün



7043 Verkehrsgrau B



9010 Weiß

Variante 3 – Markierung mit Preco Line 300



9010 Weiß

Hinweis:

Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.



Deutschland

Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz

Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich

Triflex GesmbH
Operngasse 17–21
1040 Wien
Fon +43 1 23060 8090
info@triflex.at
www.triflex.at